

Konzept einer Weiterbildung und Qualifizierung in der Spielpädagogik

Inhalt

Inhalt.....	1
Träger	2
Philosophie und Ziele	2
Voraussetzung und Anmeldung	2
Organisation – Weiterbildung Spielpädagogik.....	3
Kosten.....	3
Spielregeln.....	4
Inhalte der Module.....	4

Träger

Das **Forum Spielpädagogik e.V.** ist eine gemeinnützige Vereinigung von qualifizierten Spielpädagog:innen aus dem ganzen Bundesgebiet.

Die Spielpädagog:innen fördern das Spiel als Teil der kulturellen, sozialen und politischen Bildung im deutschsprachigen Raum durch Veröffentlichungen, Weiterbildungen und fachpolitische Stellungnahmen.

Die Mitglieder können auf ihre langjährige Erfahrung in ihrer spielpädagogischen Arbeit zurückgreifen. Durch die Zusammenarbeit, den regen Austausch und gemeinsame Projektentwicklung, wird das Knowhow gesichert und weiterentwickelt.

Philosophie und Ziele

Die Mitglieder des Forum Spielpädagogik verstehen Spielaktivitäten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als eine kulturelle Tätigkeit, mit der kognitive, physische, psychische, soziale sowie kreative Fähig- und Fertigkeiten für die Verwirklichung eines selbstbestimmten und prosozialen Lebens entwickelt, geübt, vertieft und erweitert werden.

Das Forum Spielpädagogik versteht sich als Netzwerk und Förderorganisation für eine humanistische, inklusive Spielpädagogik, die sich an den Ziel- und Wertvorstellungen orientiert, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen von 1948 und in der UN-Kinderrechtskonvention von 1989 zum Ausdruck kommen.

Die Weiterbildung zeichnet sich durch einen hohen spielpraktischen Anteil aus, der theoretisch fundiert die persönlichen und fachlichen Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickelt, fördert und vertieft. Die Teilnehmenden haben umfangreich Gelegenheit Spiel in seiner Vielfalt zu erleben, sich in der Rolle als Spielleitung zu erproben, eigene Spielerfahrungen zu reflektieren und Spiel situations- und zielgruppenspezifisch in ihrer pädagogischen Arbeit einzusetzen.

Voraussetzung und Anmeldung

Die Teilnehmer:innen sind in einem **pädagogischen Arbeitsfeld** tätig, so dass Spielprojekte in der Berufspraxis zwischen den Modulen der Weiterbildung durchgeführt werden können. Die Weiterbildung Spielpädagogik ist eine Bereicherung sowohl des persönlichen, pädagogischen Handelns als auch für die jeweilige Einrichtung.

Für die Anmeldung ist ein kurzes Bewerbungsschreiben erforderlich, bei dem folgende Fragen erörtert werden:

- pädagogische Tätigkeit/Ausbildung
- persönliche Ziele/Motivation
- (spiel-)pädagogischer Erfahrungsschatz

Eine Zusage erfolgt innerhalb von 10 Tagen nach Eingang der Anmeldung.

Die Rechnung für die Kursgebühren wird 6 Wochen vor der Veranstaltung versendet. Für jedes weitere Modul ergehen gesonderte Rechnungen.

Gruppengröße → mind. 10 / max. 16 Personen

Fortbildungsort → Nahetal-Jugendherberge, Bad Kreuznach

Organisation – Weiterbildung Spielpädagogik

a. **Spielpädagogischer Grundkurs** = 5 Module

Der spielpädagogische **Grundkurs** umfasst **5 Module** (Inhalte siehe unten), mit je 32 Stunden, in der Regel von Donnerstag bis Sonntag. Zwischen den Modulen werden von den Teilnehmer:innen Spielprojekte konzipiert und in der Praxis durchgeführt. Das Spielprojekt wird anschließend in der Weiterbildungsgruppe präsentiert und reflektiert.

Die aktuellen Termine sind der Website zu entnehmen.

Zertifikat → zertifizierte Spielpädagogin/Spielpädagoge

b. **optionaler Aufbaukurs** = 3 Module

Voraussetzung für den spielpädagogischen Aufbaukurs als Qualifizierung zur/zum Spielpädagog:in ist das Absolvieren des Grundkurses.

Die **Qualifizierung** umfasst **3 weitere Module** (Inhalte siehe unten), mit je 32 Stunden, in der Regel von Donnerstag bis Sonntag. Auch die Qualifizierung wird von Praxisprojekten begleitet.

Voraussetzung für das Zertifikat ist ein Abschlussprojekt mit Projektbericht und Präsentation

Zertifikat → Qualifikation Spielpädagoge/Spielpädagogin

Die Teilnehmer:innen werden in kleineren Gruppen von qualifizierten Spielpädagog:innen begleitet. Diese beraten methodisch und fachlich bei den Praxis- und Abschlussprojekten und stehen zum kollegialen Austausch zur Verfügung.

Kosten

Kursgebühren → 425 € je Modul

Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollpension → ca. 150 €

Unterkunft im Doppelzimmer (auf Anfrage) ist entsprechend günstiger.

Im Preis sind die Honorare für die Referent:innen und Praxisbegleiter:innen, sowie die Kosten für Skripte und Material enthalten. Fahrtkosten zur und während der Ausbildung sind von den Teilnehmer:innen selbst zu tragen.

Die Kursgebühr ist jeweils nach Erhalt der Rechnung umgehend zu überweisen. (siehe AGB)

(Preisänderungen vorbehalten)

Spielregeln

Die Praxisprojekte dienen der Vertiefung des Wissens und der Übung spielpädagogischer Arbeitsweisen. Es wird erwartet, dass die Praxisprojekte zuverlässig erarbeitet (geplant, durchgeführt und reflektiert) und anschaulich präsentiert werden.

Fehlzeiten müssen durch weitere praktische oder theoretische Arbeiten kompensiert werden.

Für den Erhalt des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen und die Erfüllung aller Praxisaufgaben verbindlich.

Inhalte der Module

Weiterbildung: Grundkurs

Kurs	Inhalte
Modul 1 Spiel Wert & Möglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kennenlernen durch Spiel ✓ Spieleinheiten planen (Spielauswahl/Material/Gruppe/Methoden/Ziele...) ✓ Spiele verändern → Spieleketten/ Spielgeschichten/ Spielvarianten/Abwandlungen ✓ Warm Up → als Spielleitertraining ✓ Spielmaterial ✓ Theorie: Spielentwicklung beim Menschen/Ziel des Spiels/Was ist Spiel?/Geschichte des Spiels ✓ Elementare Spielhandlungen (Elementarbereich) und Freispiel
Modul 2 Spiel Digital & analog <i>Digitale Zukunft des Spiels</i> <i>Spiel digital</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Computerspiele ✓ Mobil Gaming ✓ Zusammen spielen über Online-Plattformen ✓ Computerspiele analog ✓ Geländespiele, Rallyes (analog + digital)
Modul 3 Spiel Gesellschaft & Entwicklung <i>Spiel am Tisch</i>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele ✓ Spiele erfinden und entwickeln ✓ Spiele bewerten: Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele ✓ Let`s play / Spielanleitung <p>hier oder in Modul 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Spielen mit großen Gruppen – Schule, offene Jugendarbeit ✓ New Games

<p>Modul 4 Spiel Wahrnehmung – sich selbst und andere</p> <p><i>Natur des Spiels</i> <i>Spiel natürlich</i> <i>Spielen in der Schule</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Spiele in der Natur ✓ Spiel mit Naturmaterial ✓ Spielräume (gestalten/anbieten) ✓ Erlebnispädagogische Spielaktionen ✓ Abenteuer-Spiele ✓ Mobile Spielangebote <p>Entwicklung der Abschlussarbeit</p>
<p>Modul 5 Spiel Beziehung und Rolle</p> <p><i>Rolle des Spiels</i> <i>soziales Lernen</i> <i>Inklusion durch Spiel...</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Darstellendes Spiel ✓ Spiele aus dem Impro-Theater <ul style="list-style-type: none"> ✓ Spiel und Behinderung ✓ Spiel und Migration ✓ Spiel und Gender ✓ Spiel und soziales Lernen

Änderungen vorbehalten

Qualifizierung

<p>Kurs 1 Spiel Beratung & Haltung</p> <p><i>Beratung im Spiel</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Spielberatung ✓ Päd. Bewertung von Spielmitteln ✓ Werte im Spiel/-mittel ✓ Haltung ✓ Intensives Spielleitertraining am "worst case" aus der eigenen Praxis ✓ Kollegiale Beratung
<p>Kurs 2 Spiel Projekte & Öffentlichkeit</p> <p><i>Projektentwicklung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Projektmanagement, -entwicklung und -planung ✓ Auswahl der Praxisprojekte ✓ Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen ✓ Öffentlichkeitsarbeit ✓ Gut präsentieren: Präsentationsmethoden – von Power Point über aussagekräftige Fotos bis Videos, ...
<p>Kurs 3 Spiel Präsentation & Abschluss</p> <p><i>Präsentation + Abschluss</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ gut schreiben – Veröffentlichung in Fachzeitschriften ✓ Netzwerke

Änderungen vorbehalten